

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 01/2025 vom 28.01.2025
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bauanträge
5. Haushalt 2025
 - 5.1 Genehmigung des Haushaltsplans 2025
 - 5.2 Erlass der Haushaltssatzung 2025
 - 5.3 Genehmigung des Investitionsprogramms
6. ILE-Regionalbudget – Errichtung seniorengerechte Einstiegshilfe am Badensee
7. Gemeinsame Beschaffung von Fahrrädern für den Verkehrserziehungsunterricht durch ILE Holzland-Inntal
8. Zuschussanträge
 - 8.1 Gewerbeverein Markt e.V.
 - 8.2 Hospizverein im Landkreis Altötting e.V.
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnungspunkte

Beschluss Nr. 11/2025 einstimmig

Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

1. Bürgerfragestunde

1.1 Fernwärme Markt

*** erkundigt sich zum aktuellen Stand des geplanten Fernwärmeprojekts.

Bgm. Dittmann erklärt, dass derzeit noch auf fehlende Rückmeldung gewartet wird. Die Realisierungschancen bezeichnet er als „sehr wahrscheinlich“.

1.2 Baustelle Betreutes Wohnen

*** merkt an, dass es wegen der Baustellenfahrzeuge zum „Betreuten Wohnen“ im Gries vermehrt zu Begegnungsproblemen an der Engstelle beim Oberhaizinger kommt und bittet um eine Ampelregelung. Bgm. Dittmann wird eine mögliche Ampelregelung prüfen lassen.

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 01/2025 vom 28.01.2025

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 01/2025 vom 28.01.2025 wurde den Marktgemeinderäten im persönlichen Login-Bereich des Ratsinformationssystems auf der Homepage der VG Markt zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. 12/2025 einstimmig

Genehmigung der Niederschrift Nr. 01/2025 vom 28.01.2025 ohne Ergänzungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

3.1 Bericht aus dem nÖT

Vitalisierung Bürgerhaus / Barriereabbau

Für die angedachte Vitalisierung des Bürgerhauses und die Barrierereduzierung im Gebäude ist für die Planung und Bauüberwachung eine Fachfirma notwendig. In der letzten Marktgemeinderatsitzung wurde der Auftrag einstimmig an den günstigsten Bieter, dem IB Wagner und Weilbuchner aus Burghausen zum Preis von ca. 50.000 € vergeben.

Auftragsvergabe Bodensanierung Sitzungssaal und Besprechungszimmer Rathaus Markt

Die Böden im Sitzungssaal und Besprechungszimmer im Rathaus sind aufgrund der jahrelangen Beanspruchung stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Daher sollen die Böden von einer Fachfirma abgeschliffen und mit einem Zwei-Komponenten-Öl instandgesetzt werden. Für die Arbeiten wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Den Zuschlag erhielt die Fa. Bodenleger Salzinger aus Reut zum Preis von ca. 6.000 €. Die Arbeiten werden diese Woche noch beginnen.

Nachträgliche Billigung Brandschadensanierung HWA

Im Rahmen der Brandschadensanierung wurden bereits im September eine Vielzahl an Gewerken zur Sanierung freigegeben. In der letzten Sitzung erfolgte dies noch für die Gewerke Flachdach und Spengler, Aufzug, Zimmererarbeiten und Baubegleitung. Grund für die Verzögerung war die fehlende Freigabe der Versicherung, welche die gesamten Kosten für den Schaden übernimmt. Die einstimmig vergebenen Gewerke belaufen sich auf ca. 200.000 €. Nun fehlt lediglich noch die Freigabe für das Gewerk Lüftungsarbeiten.

**** erscheint zur Sitzung.*

3.2 Sanierung Allwetterplatz Grundschule Markt

In der Dezembersitzung 2023 wurde beschlossen, dass Fördermittel aus dem Finanzausgleichsgesetz für die Generalsanierung des Allwetterplatzes beantragt werden sollen. Fördervoraussetzung ist eine Mindestinvestitionssumme in Höhe von 100.000 € und die Maximalförderung läge bei 80 %. In der Januarsitzung 2024 wurde die Landschaftsplanerin Cornelia Tauscheck mit der Planung der Maßnahme betraut und mit deren Hilfe der Förderantrag komplettiert wird.

Am 14.02. ging der Grundlagenbescheid für die Maßnahme ein. Die Gesamtkosten werden auf ca. 235.000 € geschätzt, wovon 139.000 € gefördert werden (= 58,96 %).

Die Mittel für den Bau sind im Vermögenshaushalt vorgesehen. Beginn der Maßnahme soll nach Fertigstellung des Rohbaus des zweiten KWBAÖ-Gebäudes erfolgen.

4. Bauanträge

Es wurden vier Bauanträge behandelt.

5. Haushalt 2025

Bgm. Dittmann begrüßt *** und gibt *** das Wort zur weiteren Ausführung des Haushaltes weiter.

5.1 Genehmigung des Haushaltsplans 2025

Der Entwurf des Haushaltsplans 2025 wurde den Gemeinderäten vorab per Ratsinformationssystem zugesandt. In den Vorbemerkungen zu den wesentlichen Haushaltsdaten 2025 ging *** auf wichtige Positionen im Haushaltsplan ein:

Die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 6.485.100 €. Es kann eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 321.300 € erwirtschaftet werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtzuführung von 321.300 € (dies ist die Summe der Tilgungsleistungen im Haushaltsjahr 2025) wird somit eingehalten.

Die Kreisumlage erhöht sich auf 2.027.200 €. Die Schlüsselzuweisung beträgt in diesem Jahr 808.928 €, somit 52.672 € weniger als im Vorjahr.

Die Gewerbesteuer wird mit 759.000 € (im Vorjahr 677.000 €) und der Einkommensteueranteil auf 2.267.300 € (Vorjahr 2.139.000 €) angesetzt.

Weiterhin erklärt *** die größeren Maßnahmen im Vermögenshaushalt. Hier belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf 6.603.900 €, davon fallen auf Tilgungsleistungen 321.300 €.

Es ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 441.800 € vorgesehen. Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 01.01.2025 betrug 1.346 €. Nach der Kreditaufnahme und Tilgung wird diese am Jahresende bei 1.388 € liegen.

Bürgermeister Dittmann geht noch auf die wichtigsten Aspekte im Haushalt ein. Besonders bemerkenswert ist die Einsparung durch die Neuberechnung der VG Umlage (536.000 €), welche heuer durch die geänderte Berechnungsmethode um 250.000 € niedriger ausfällt. Die größten Ausgabeposten im Vermögenshaushalt sind Maßnahmen für die Feuerwehr Markt mit knapp 230.000 € (Reparatur des LF 16/12, Sanierung Duschen, neue Heizung). Für die Grundschule Markt werden neue Möbel für ein Klassenzimmer angeschafft, die Fußböden im 1 OG ausgetauscht (45.000 €) und der Hartplatz erneuert (180.000 €). Außerdem sind Haushaltsposten für Straßenbaumaßnahmen (ca. 2.600.000 €), eine neue Urnenwand, Mittel für die Fortführung des Hochwasserschutzes im Bruckberggraben und für Grunderwerb bzw. Immobilienankauf (770.000 €) vorgesehen. Zwei weitere große Ausgabenpositionen sind die barrierefreie Vitalisierung des Bürgerhauses (220.000 €) und der Bau des zweiten Bauabschnittes des KWBAO Gebäudes in der Bruckbergstraße 5 mit sechs Wohneinheiten (1.400.000 €). Erfreulich ist dagegen die Entwicklung der Einkommensteuer in Höhe von 2.139.000 €.

Durch die Vielzahl der vorgesehenen Projekte ist deutlich erkennbar, dass heuer wieder sehr viel in den Ort investiert werden soll (Wohnungsbau, Infrastruktur, Energiewende, Daseinsvorsorge, Belebung des Ortskerns und die Unterstützung der Vereine).

Er bedankt sich bei ***, den Fraktionssprechern und dem gesamten Marktgemeinderat.

Auch die Fraktionssprecher bedanken sich im Namen des gesamten Gemeinderats bei *** für den guten Haushaltsplan, welcher trotz der schwierigen Zeit sehr solide aufgestellt ist, und spricht sich für die Genehmigung des Entwurfes ohne Änderungen aus.

Abschließend zur Beratung des Haushaltsplanes 2025 erging folgender

Beschluss Nr. 17/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat genehmigt den Haushaltsplan 2025 mit seinen Bestandteilen und Anlagen entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

5.2 Erlass der Haushaltssatzung 2025

Nach Abschluss der Haushaltsberatung verlas *** den Entwurf der Haushaltssatzung 2025.

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

Beschluss Nr. 18/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat genehmigt die Haushaltssatzung 2025 entsprechend dem verlesenen Entwurf.

5.3 Genehmigung des Investitionsprogramms

Das Investitionsprogramm wurde dem Marktgemeinderat mit den Haushaltsunterlagen zur Sitzungsvorbereitung zugestellt. *** erläutert die Ausgaben für 2024-2028. Es besteht stets die Möglichkeit, dass unerwartete Maßnahmen finanziert werden müssen.

Beschluss Nr. 19/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat genehmigt das Investitionsprogramm 2024-2028 entsprechend der Sitzungsvorlage.

6. ILE-Regionalbudget – Errichtung seniorengerechte Einstiegshilfe am Badesee

Im Rahmen des ILE-Regionalbudgets werden für die 8 Mitgliedsgemeinden insgesamt 75.000 € für Kleinprojekte zur Verfügung gestellt. Aus jeder Gemeinde konnten Projekte eingereicht werden. Kein Einzelprojekt darf mehr als 20.000 € brutto kosten. Gefördert werden die ausgewählten Projekte mit bis zu 80% der Gesamtkosten (maximal 10.000 €).

Der Markt Markt am 25.02.2025 hat in der Sitzung des Entscheidungsgremiums am 03.02.2025 eine Förderzusage für die Beschaffung und Montage einer Einstiegshilfe in den Badesee erhalten, um bewegungseingeschränkten Personen, Kindern und Senioren einen sicheren Einstieg und damit die Nutzung des Badesees zu ermöglichen.

Geplant ist die Beschaffung einer Konstruktion mit Geländer aus verzinktem Stahl mit einem Laufweg aus Gitterrost (Lauffläche 8 Meter lang, 1,20 Meter breit, Geländer beidseitig 1 Meter hoch). Hierdurch wird nicht nur ein bestehendes Angebot verbessert, sondern durch die Barriere-Reduzierung ein neues geschaffen.

Beschluss Nr. 20/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Einstiegshilfe in den Badesee im Rahmen des ILE-Regionalbudgets umgesetzt werden soll.

7. Gemeinsame Beschaffung von Fahrrädern für den Verkehrserziehungsunterricht durch ILE Holzland-Inntal

Schulkinder dürfen nunmehr die Schonraumübungen im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichts nicht mehr wie in den letzten Jahrzehnten mit den eigenen Fahrrädern machen. Hintergrund ist, wie die Schulleiterin *** mitteilte, dass der Versicherungsschutz problematisch ist, wenn private Fahrräder beschädigt werden oder es zu Verletzungen kommt.

Nun wird erwogen, im Rahmen der ILE gemeinsam einen Fahrradanhänger und eine entsprechende Anzahl von Fahrrädern zu beschaffen. Die Beschaffung des Fahrradanhängers würde gefördert:

Kofferranhänger, Tandemachser	16.144,00 €
Beschriftung/Folierung (geschätzt nach Aufwand/Fläche, ohne Layout)	1.500,00 €
Werkzeugkoffer, Luftpumpe (in etwa)	100,00 €
Gesamt	17.744,00 €
Abzgl. Förderungssumme	10.000,00 €
Verbleibende Kosten der Gemeinden	7.744,00 €

(Perach, Reischach, Erlbach, Markt, Stammham, Pleiskirchen, Winhöring)

Somit ergibt sich für den Anhänger ein Eigenanteil pro Gemeinde von 1.106,29 €.

6 Stück 20 Zoll zu je 250,00 €	1.500,00 €
6 Stück 24 Zoll zu je 300,00 €	1.800,00 €
Gesamt	3.300,00 €

Somit ergibt sich für die Fahrräder ein Eigenanteil pro Gemeinde von 471,43 €.

Eine Abrechnung mit genauem Kostenanteil für jede Gemeinde kann erst nach Beschaffung und Fertigstellung oben genannter Posten erfolgen. Das Projekt muss einschließlich Abrechnung und Finanzierung bis spätestens 20. September 2025 abgeschlossen sein, damit die Förderkriterien eingehalten werden.

Über die laufenden Kosten für den Unterhalt der Fahrräder sowie dem Fahrradanhänger wird eine separate Vereinbarung getroffen.

Beschluss Nr. 21/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, dass eine gemeinsame Beschaffung der Fahrräder für den Verkehrserziehungsunterricht durchgeführt werden soll. Der Kostenbeteiligung von 1/7 der nicht geförderten verbleibenden Kosten wird zugestimmt.

8. Zuschussanträge

8.1 Gewerbeverein Markt e. V.

Der Gewerbeverein Markt beantragt mit Schreiben vom 06.02.2025 einen Zuschuss in Höhe von 500 € für die erstmalige Durchführung eines Frühjahrsempfangs für Unternehmer der Region. Ziel der Veranstaltung ist die Herstellung des Dialoges und eines Netzwerks zwischen den Mitgliedern des Gewerbevereins und Mitgliedern benachbarter Wirtschaftsverbände. Bgm. Dittmann schlägt vor, einen Zuschuss von 300 € zu gewähren.

Beschluss Nr. 22/2025 **einstimmig**

Dem Gewerbeverein Markt e.V. wird für die Durchführung des Frühjahrsempfangs ein Zuschuss in Höhe von 300 € gewährt.

8.2 Hospizverein

Mit Schreiben vom 16.01.2025 beantragt der Hospizverein Altötting einen Zuschuss für seine Arbeit. Im Jahr 2024 wurde ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt. Bgm. Dittmann schlägt vor, für 2025 wieder einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

Beschluss Nr. 23/2025 **einstimmig**

Dem Hospizverein im Landkreis Altötting e.V. wird für 2025 ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt.

9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

9.1 Urnenplätze Friedhof

*** spricht, wie von Bgm. Dittmann bereits in TOP 5.1 erwähnt, die nur noch wenigen freien Urnenwandplätze an. *** erkundigt sich, ob anstelle einer Urnenwand auch Urnenstelen möglich wären. Außerdem fragt *** nach, ob der marode Zustand der Friedhofsmauer bis zum Abriss etwas verschönert werden könnte.

Bgm. Dittmann erklärt, dass bereits eine Neuanschaffung im diesjährigen Haushaltsplan vorgesehen ist und die Planungen zügig fortgeführt werden. An der Friedhofsmauer möchte er jedoch nur noch das Nötigste investieren.

9.2 Leserbrief Hochwasserschutzkonzept

*** spricht den heute erschienen Leserbrief bezüglich des Hochwasserschutzkonzeptes am Bruckberg an. Da hier aus seiner Sicht teilweise falsche Behauptungen aufgestellt wurden und *** eine Verunsicherung der Anwohner befürchtet, schlägt *** vor, den Artikel richtig zu stellen.

Bgm. Dittmann möchte die Angelegenheit sachlich durchdenken und kein Öl ins Feuer gießen. Die vom Eigentümer gewählte Kommunikation ist zwar schade, da auf das letzte gemeindliche Schreiben keine Reaktion kam und auch kein Gespräch zu Stande kam. Bgm. Dittmann möchte jedoch nochmals einen Anlauf unternehmen, mit den Eigentümern ins Gespräch zu kommen.

Mehrheitliche Meinung des Gemeinderats: Die Errichtung eines Beckens nördlich des Anwesens Umweg 2 wird als nicht sinnvoll erachtet.

9.3 Telefonmasten im Außenbereich

*** merkt an, dass eine Vielzahl von Telefonmasten von der Telekom im Außenbereich noch immer nicht zurückgebaut wurden und bittet darum, hier nochmal nachzufragen. Diese werden nach den bereits durchgeführten Glasfaserausbaumaßnahmen nicht mehr gebraucht.

*** wird sich bei der Telekom erkundigen.

9.4 Geschwindigkeitsmessgerät Schulstraße

*** weist darauf hin, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessgerätes in der Schulstraße – Höhe Friedhof – fehlerhaft ist und bittet um Überprüfung.
Die Anzeige wird vom Bauhof kontrolliert.

Dittmann
1. Bürgermeister

Freisinger
Schriftführerin

Ende: 20:22 Uhr